

Umwelt

-
-
-

Vererbung

-
-

Kind
?

*Seit jeher wird die Frage leidenschaftlich diskutiert, ob beim kindlichen Verhalten und bei seiner Entwicklung die Umwelt oder die Vererbung die entscheidende Rolle spielen.
Die klassische Psychologie schrieb den Umwelteinflüssen die Hauptrolle zu.
Der aktuelle Trend geht klar in die andere Richtung: die Vererbung spielt eine grosse Rolle.*

Familie

- Eltern
- Erziehung

Veranlagung

- Körper
- Charakter/Psyche

Kind

- Verhalten

Für die Bedeutung der Vererbung und damit der Veranlagung gibt es mittlerweile eine Fülle von Daten.

Kinder mit einer angeborenen Entwicklungsstörung wirken ihrerseits stark auf die Familie ein und stellen für Ehe und Erziehung einen Belastungsfaktor dar.

Klassischer psychologischer Ansatz

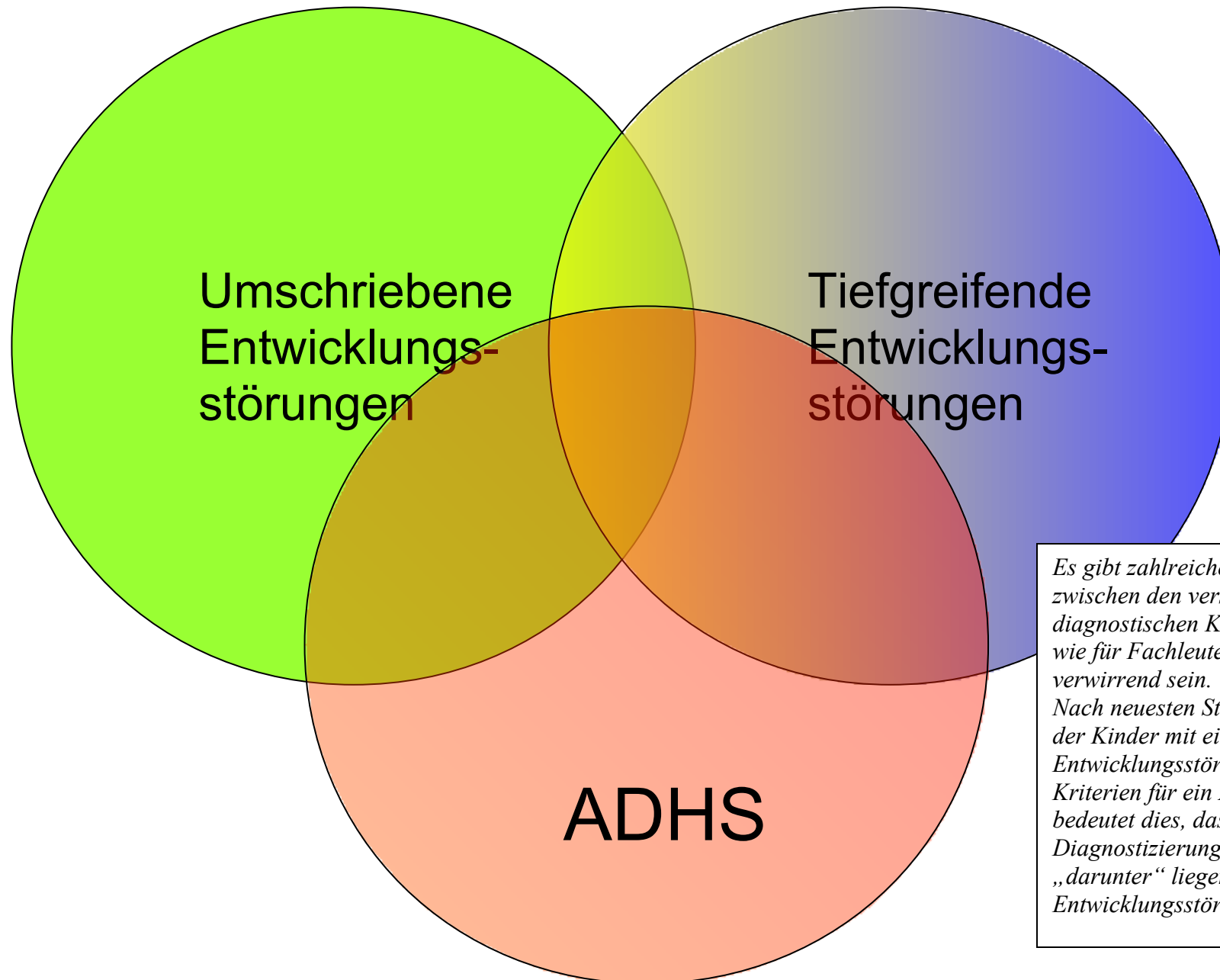
- Betonung der Umwelt
- Bedeutung der Erziehung
- Bedeutung der Beziehungen
- Bedeutung von Erlebnissen (Trauma)

Moderner Ansatz

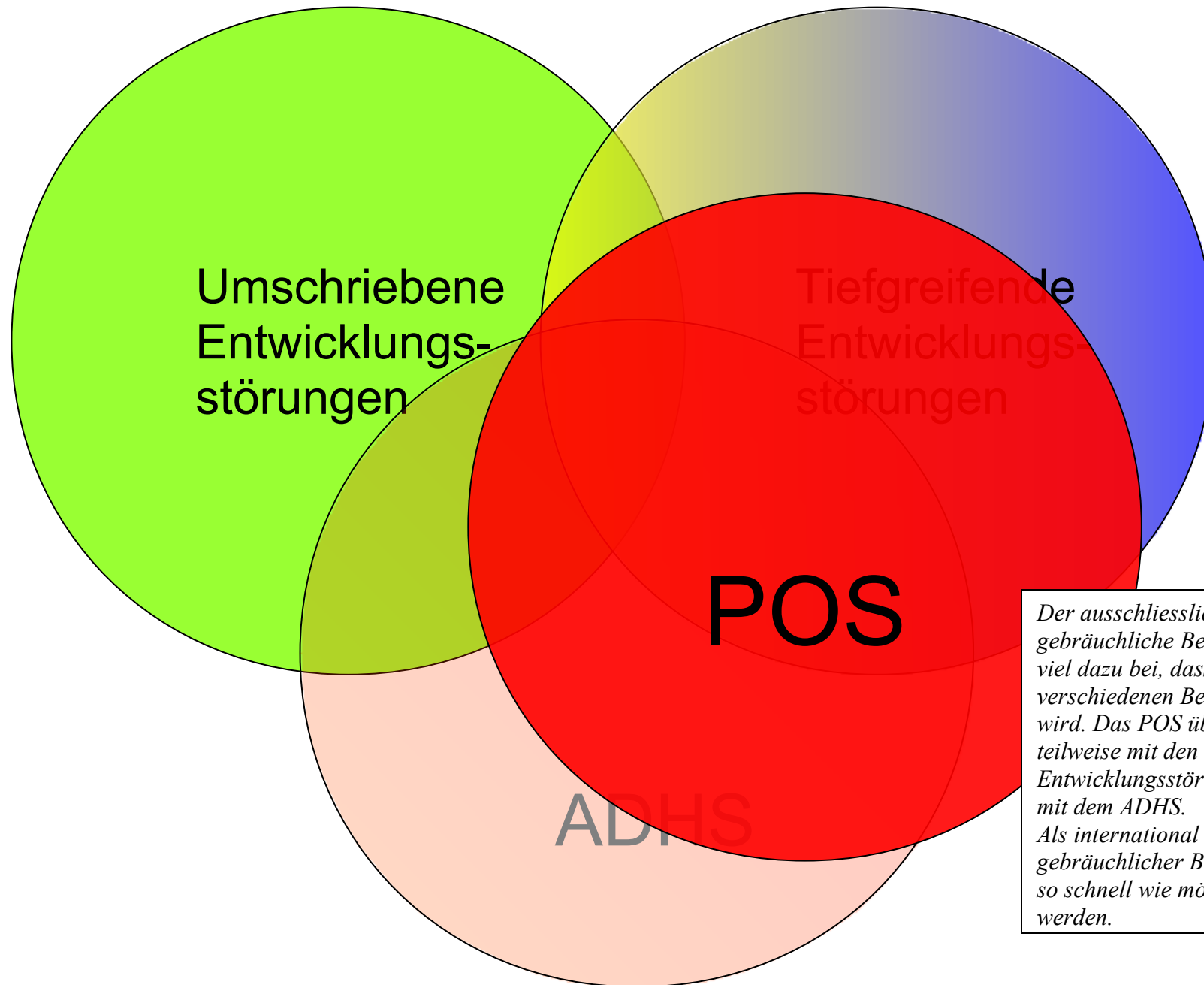
- Betonung der **Veranlagung**
- Bedeutung der Vererbung
- Bedeutung von Entwicklung und deren möglicher Beeinträchtigung
- Konzept der **Entwicklungsstörungen**

Wichtige Entwicklungsbereiche

- Motorik
- Sprache
- Kognition, Wahrnehmung
- Soziale Kompetenzen
- Emotionale Kompetenzen



Es gibt zahlreiche Überschneidungen zwischen den verschiedenen diagnostischen Kategorien. Für Laien wie für Fachleute kann dies verwirrend sein. Nach neuesten Studien erfüllen 50% der Kinder mit einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung auch die Kriterien für ein ADHS! . Oft bedeutet dies, dass bei der Diagnostizierung eines ADHS die „darunter“ liegende tiefgreifende Entwicklungsstörung übersehen wird.



Der ausschliesslich in der Schweiz gebräuchliche Begriff des POS trägt viel dazu bei, dass die Klärung der verschiedenen Begriffe verzögert wird. Das POS überschneidet sich teilweise mit den tiefgreifenden Entwicklungsstörungen und teilweise mit dem ADHS. Als international nicht gebräuchlicher Begriff sollte das POS so schnell wie möglich „abgeschafft“ werden.

Tiefgreifende Entwicklungsstörungen

- Qualitative Beeinträchtigung der Kommunikation
- Qualitative Beeinträchtigung der sozialen Interaktion
- Eingeschränkte / stereotype Interessen und Aktivitäten
- (Beeinträchtigung von Sprache, Motorik, schulischen Fertigkeiten)